



Hyänen und Schafals.

Zehntes Kapitel.

Goliaths Fahrten und Abenteuer.

Eine Überraschung. Die Niederlassung erhält neue Genossenschaft: Goliath, Snock und Trudchen. Abenteuer und Kriegelst des Buschmanns beim Zusammenstoßen mit Flußpferd, Löwe, Raubtier und Nashorn. Uebereilter Kinderraub. Ankunft in der verlassenen Niederlassung. Auffindung Snocks. Aufbruch nach der neuen Heimat von Dyds.

Es waren bereits mehrere Wochen vergangen, und die Lage des Boers und seiner Gefährten war den Umständen nach erträglich. Die Jagd lieferte über alle Erwartung glückliche Ausbeute. Alle hatten wieder frischen Mut gefaßt. Kein Wunder, daß Pläne über Pläne geschmiedet wurden, wie man diese oder jene Bedürfnisse zu ersetzen oder ihnen zu genügen vermöchte. Man wollte, sobald es ginge, zwei Buschjäger ausrüsten und sie instandsetzen, die entfernte Hauptniederlassung am Dranjesfluß zu erreichen, um dort das Nötigste zu erlangen, was die Familie von Dyds in ihrer Verlassenheit nicht länger missen konnte. Der Löwenjäger hatte sich angeboten, die Wandschaft anzutreten, um den Beistand entfernter Freunde zu erlangen; aber sein Vorschlag ward verworfen. Allein wollte man ihn auf keinen Fall ziehen lassen; schon oft hatte man es bereut, daß man Goliath hatte allein ausziehen lassen; schien doch derselbe für ihren Haushalt verloren! Man stritt hin und her und der Missionär mußte gar manchmal vermittelnd eintreten, denn die